



In dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Graduiertenkolleg **Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt** ist zum **1. April 2018**

eine Stelle für eine Doktorandin oder einen Doktoranden

zu besetzen.

Die Stelle ist auf drei Jahre bis zum 31.03.2021 befristet und umfasst 65% der regelmäßigen Arbeitszeit. Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe TV-L E13.

Das **Graduiertenkolleg** erforscht, wie unter den Bedingungen neuer Formen medial vermittelter Kommunikation Vertrauen entwickelt und aufrechterhalten werden kann. In dem interdisziplinär angelegten Kolleg kooperieren Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler aus der Kommunikationswissenschaft, Psychologie, Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaft und der Sportwissenschaft. Die Betreuung der Kollegiatinnen/Kollegiaten erfolgt in der Regel durch ein fächerübergreifendes Betreuungsteam. Im Fokus des Kollegs stehen Vertrauensprobleme in den Untersuchungsbereichen Medien, Wirtschaft, Wissenschaft und Sport; die von den Kollegiatinnen/Kollegiaten bearbeiteten Projekte können auf den Analyseebenen von Individuen, Organisationen und Öffentlichkeit angelegt sein. Ziel des Kollegs ist es, neben empirischen Befunden auch neue methodische Einsichten zu gewinnen und die Vertrauensforschung theoretisch zu fundieren.

Das Forschungsvorhaben der ausgeschriebenen Stelle ist im Analysebereich Medien/Öffentlichkeit (Betreuung Prof. Dr. Bernd Blöbaum) angesiedelt. Untersucht werden soll ein Forschungsthema aus dem Bereich der Journalismus- und Vertrauensforschung. Mögliche Themen sind z.B.: Gründe und Determinanten für Vertrauen und Misstrauen in Medien; Vertrauensbildende Maßnahmen im (Online)-Journalismus; Vertrauensbeziehungen innerhalb des Journalismus. Analysiert werden sollen Chancen und Risiken der Digitalisierung für Vertrauensprozesse im Journalismus bzw. in der Beziehung zwischen Publikum und Medien. Erwartet wird die theoretisch-konzeptionelle sowie empirische Bearbeitung des Forschungsthemas. Willkommen sind auch eigene Vorschläge für Promotionsprojekte, die zum Forschungsprogramm des Graduiertenkollegs passen.

Weitere Informationen zum Forschungs- und Studienprogramm des Kollegs finden Sie unter www.uni-muenster.de/GK-Vertrauen-Kommunikation

Bewerbungsvoraussetzungen

Die künftige Kollegiatin /der künftige Kollegiat sollte durch ihr/sein Studium (möglichst in einem der oben genannten Fächer) ein zum Forschungsprogramm des Kollegs passendes Profil aufweisen und mit empirischen Erhebungs- und Auswertungsverfahren vertraut sein. Aus dem Studienverlauf und einem Motivationsschreiben sollte erkennbar werden, in welcher Hinsicht sie/er Grundlagen für eine vertiefende Forschung zum Themenfeld des Kollegs mitbringt.

Bewerbungsunterlagen

Bitte reichen Sie neben den üblichen Unterlagen mit Ihrer Bewerbung ein Motivationsschreiben und ein 3-5seitiges Exposé zum geplanten Dissertationsprojekt ein. Aus dem Motivationsschreiben soll erkennbar werden, welche inhaltlichen Bezüge zum Forschungsprogramm des Kollegs vorliegen, welche persönlichen und wissenschaftlichen Ziele verfolgt werden und warum eine Aufnahme in das Kolleg angestrebt wird.

Die WWU Münster tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Aussagekräftige Bewerbungen schicken Sie bitte per Mail bis zum **29.12.2017** an den Sprecher des Gra- duiertenkollegs,

Prof. Dr. Bernd Blöbaum
Institut für Kommunikationswissenschaft
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Bispingerhof 9-14
48143 Münster
bloebaum@uni-muenster.de

Bei Fragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an den Koordinator des Kollegs, Dr. Christian Wiencierz (Tel. 0251 83-22678; Mail: christian.wiencierz@uni-muenster.de).

Bei inhaltlichen Fragen (z.B. zu den Promotionsthemen und der Erstellung Ihres Exposés) wenden Sie sich bitte direkt an Prof. Dr. Bernd Blöbaum (Tel. 0251 83-23004 Mail: bernd.bloebaum@uni-muenster.de)